

# Beschlussvorlage 2026/1206



---

|            |                |
|------------|----------------|
| Sachgebiet | Sachbearbeiter |
| Bauamt     | Mario Knorr    |

---

| Beratung                 | Datum      |              |            |
|--------------------------|------------|--------------|------------|
| Bau- und Umweltausschuss | 20.07.2026 | Vorberatung  | öffentlich |
| Marktgemeinderat         | 28.07.2026 | Entscheidung | öffentlich |

---

## Betreff

Vergabe von Freiberuflichen Leistungen: Studie zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen für die Mehrzweckhalle

---

## Sachverhalt:

In den Oktobersitzungen 2025 wurde das Gremium über die weitere Vorgehensweise im Bezug auf die Sanierung der Mehrzweckhalle informiert.

Nachdem die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro beendet wurde, startete der Beleuchtungstausch dennoch wie angekündigt. Die Elektroarbeiten zum Beleuchtungstausch werden voraussichtlich in der KW 29 abgeschlossen. Im Anschluss daran findet eine wiederkehrende Tragwerksprüfung statt.

Zwischenzeitlich hat ein Termin mit der kplan AG stattgefunden. Nach einer Vorort Besichtigung mit dem Büro wurde ein Angebot über eine Studie zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen bei der Verwaltung eingereicht. Die Leistungen sind dem Angebot zu entnehmen, welches der Vorlage beiliegt.

Auch das Ingenieurbüro Weber + Korpowski war als TGA-Planer bei den Vorgesprächen vertreten. Die für die Studie grundsätzlichen TGA-Kosten sind ebenfalls im Angebot von kplan berücksichtigt worden, da die Themen ineinandergreifen. Nachdem das Ingenieurbüro W+K jedoch bereits in dieser Angelegenheit tätig war, werden tatsächlich nur Kosten verrechnet, die neu anfallen.

Die Ergebnisse der Studie sollen dem Gremium als Entscheidungsgrundlage für die weitere Vorgehensweise und auch als Grundlage für eine Projektskizze für das im Herbst zu erwartende zweite Bundesförderprogramm für die Sanierung von Sportstätten dienen.

Die vorläufigen Kosten für die Erstellung der Studie zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen in der Mehrzweckhalle belaufen sich auf 116.807,01 EUR. Freiberufliche Leistungen können bis zu einem Nettobetrag von 100.000 EUR freihändig vergeben werden. Nachdem die Kosten unterhalb der Wertgrenze liegen, schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die beiden Büros (kplan und Weber + Korpowski) zu erteilen.

## Vorschlag zum Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die kplan AG und Weber + Korpowski mit der Studie zur Umsetzung von Sanierungsmaßnahme für die Mehrzweckhalle anhand des vorliegenden Angebots in Höhe von maximal 116.807,01 EUR zu beauftragen.

## Anlagen:

Studie Sanierung MZH Schwanstetten\_Angebot mit TGA